

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	1
1. Zielsetzung der Arbeit	1
2. Arbeitsvoraussetzungen	3
3. Methodisches Vorgehen	3
<i>Kapitel I: Diesterweg in der Sicht seiner Zeitgenossen</i>	7
1. Aufriß der Problematik	7
2. Die im „Wegweiser“ vertretenen Anschauungen Diesterwegs über die Bestimmung des Menschen als Ansatzpunkt der damaligen Kritik	9
2.1 Der „Wegweiser“	9
2.1.1 Zum Stellenwert des „Wegweiser“ in seinem Schrifttum	9
2.1.2 Allgemein-politische und persönlich-situative Hintergründe des „Wegwei- ser“	11
2.1.3 Grundgedanken aus dem „Wegweiser“	13
2.2 Die Kritik am „Wegweiser“ aus der Sicht der Theologie	15
2.2.1 Die Einwände L. P. D. Emmerichs	15
2.2.2 Die Anschuldigungen H. Richters	17
2.3 Die Verteidiger Diesterwegs und ihre Argumentation	19
2.3.1 Diesterwegs Reaktion auf die gegen ihn gerichteten Vorwürfe	19
2.3.2 Die Verteidigung Diesterwegs durch K. F. W. Wander und G. Walde	20
2.3.3 Stimmen aus der Lehrerschaft: W. Greef und H. Moll	23
2.4 Zusammenfassung	24
3. Der Streit über Zustand und Auftrag der deutschen Universitäten	24
3.1 Zur damaligen Situation der deutschen Universitäten	24
3.2 Diesterwegs Kritik an den deutschen Universitäten und das kritische Echo	25
3.2.1 Die Hauptpunkte der Kritik Diesterwegs und seine Verbesserungsvor- schläge	26
3.2.2 Diesterwegs Kritiker und deren Argumente	27
3.3 Der Streit über die Lehrmethoden auf den Universitäten	30
3.4 Für und Wider die Einheit von Forschung und Lehre	32
3.5 Zusammenfassung	33
4. Diesterwegs Auseinandersetzung mit der „Wechselseitigen Schuleinrich- tung“	35
4.1 Das System der „Wechselseitigen Schuleinrichtung“ und Diesterwegs Auf- fassungen hierzu	35

4.2	Die Befürworter der „Wechselseitigen Schuleinrichtung“ und ihre Gegenkritik	36
4.3	Zusammenfassung	38
5.	Exkurs: Diesterwegs Wirken im Nachmärz, insbesondere sein Kampf gegen die Stiehlschen Regulative	39

Kapitel II: Das postume Diesterwegsverständnis bis 1890 47

6.	Der Umbruch im Diesterwegsverständnis als Auswirkung der Ereignisse von 1866	47
6.1	Ursachen des Umbruchs	47
6.2	Auswirkungen des Umbruchs	48
6.2.1	Die Gedächtnisfeiern von 1866	48
6.2.2	Die Diesterweg-Stiftung	49
7.	Die Jahre der Diesterweg-Verehrung (1870–1889)	52
8.	Die Renaissance des kämpferischen Diesterweg	56
8.1	Politische und pädagogische Ursachen	56
8.2	Die Diesterweg-Feier aus Anlaß des 100. Geburtstages	57
8.3	Kritik der Diesterwegianer am Herbartianismus	60
9.	Zusammenfassung	64

Kapitel III: Die Diesterwegrezeption ab 1890 65

10.	Diesterweg im Verständnis der Reformpädagogik	65
10.1	Vorbemerkung	65
10.2	Die Einheitsschulbewegung und Diesterweg	66
10.3	Diesterwegs Pädagogik in der Arbeitsschuldiskussion	69
10.4	Diesterwegs Bedeutung für die Sozialpädagogische Bewegung	70
11.	Diesterweg als Gegenstand historisch-pädagogischer Arbeiten	73
11.1	Monographien und Aufsätze aus der Zeit von 1900 bis 1910	73
11.2	Vier ausgewählte Dissertationen zum Thema der geistigen Entwicklung Diesterwegs	74
11.2.1	Die Arbeit von E. R. Barth	74
11.2.2	Die Arbeit von A. Milkner	75
11.2.3	Die Arbeit von H. Schulte	76
11.2.4	Die Arbeit von A. Meinel	76
11.2.5	Kritische Würdigung – Entwicklung oder Wandlung?	77

Kapitel IV: Die Diesterwegforschung nach 1945 81

12.	Vorbemerkung	81
13.	Die Entwicklung in der DDR	82

13.1	Die Umgestaltung des Schul- und Erziehungswesens in der DDR	82
13.2	Die Einbeziehung Diesterwegs in das „pädagogische Erbe“	83
13.3	Zusammenfassung	89
14.	Das Diesterwegbild in der Bundesrepublik	89
14.1	Allgemeine Bedingungen und Voraussetzungen der westdeutschen Diesterwegforschung	89
14.2	Themen der Diesterwegforschung und ihre Autoren	90
14.3	Der sozialpädagogische Ansatz im Diesterwegbild bei E. Groß	94
14.4	Diesterweg im Werk von H. G. Bloth	99
14.5	Zusammenfassung	103
15.	Ein gesamtdeutsches Diesterwegbild?	103

Kapitel V: Ausblick auf die Diesterwegrezeption in einigen ausgewählten Staaten des Auslandes 106

16.	Das Diesterwegverständnis in überseeischen Staaten	106
16.1	Vereinigte Staaten von Amerika	106
16.2	Japan	108
17.	Das Diesterwegbild im westlichen Europa	109
17.1	Frankreich	109
17.2	Niederlande und Belgien	113
17.3	Dänemark und Schweden	115
17.4	Schweiz	116
17.5	Österreich	117
18.	Die Diesterwegrezeption in Ost- und Südosteuropa	118
18.1	Rußland/Sowjetunion	118
18.2	Polen	120
18.3	Böhmen und Slowakei	122
18.4	Ungarn	123
18.5	Bulgarien	125
18.6	Jugoslawien und Rumänien	125
19.	Zusammenfassung	126

Anhang: Leben und Wirken F. A. W. Diesterwegs (1790–1866) 127

Literaturverzeichnis 129